

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

89 (1.4.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. April

1877.

Karlsruhe, 29. März 1877. Auf eine Glückwunsch-Adresse, welche von den Vertretern der Hauptstädte des Landes an Seine Majestät den Deutschen Kaiser zu Seinem einundachtzigsten Geburtstage gerichtet wurde, ist Herrn Oberbürgermeister Lauter nachstehendes Antwortschreiben zugegangen:

Die Glückwünsche, welche Sie Mir mit den Herren Oberbürgermeistern der Städte Baden-Baden, Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Konstanz, Mannheim und Pforzheim in der gemeinschaftlichen Adresse, d. d. Baden-Baden, den 22. d. M., zur Vollendung Meines achtzigsten Lebensjahres dargebracht haben, sind Mir sehr angenehm gewesen. Empfangen Sie für Sie und Ihre Amtsgenossen Meinen herzlichsten Dank. Die mannhafte Worte, mit welchen die Vertreter der bedeutendsten Städte des Großherzogthums Baden Mich ihrer Sympathie für das deutsche Einigungswerk versichern, sind Mir eine Quelle der Genugthuung im Hinblick auf Das, was Ich mit Gottes gnädiger Hilfe für das Gesamt Vaterland habe wirken können, aber auch eine willkommene Anregung, das begonnene Werk auf dem muthig betretenen Wege gedeihlich zu fördern. Ich habe in diesem Bestreben an Ihrem hochsinnigen Landesherren und Seiner Regierung eine stets bewährte kräftige Stütze: sie ist das Ergebnis eines wohl begründeten gegenseitigen Vertrauens, das von der verständnißvollen Zustimmung des badischen Volkes getragen wird. Helfen Sie nebst der von Ihnen vertretenen Bürgerschaft mit allen Ihren Kräften dieses schöne Verhältniß zu bewahren, halten Sie mit fester Treue an Fürst und Reich, um Ihrerseits gebührend dazu beizutragen, daß die Zukunft des Deutschen Reiches den von der Gegenwart glücklich eröffneten Aussichten entspreche.

Berlin, den 28. März 1877.

Wilhelm.

3.3.

Bekanntmachung.

Einheitlicher Packetportotarif im Verkehr zwischen Deutschland und Dänemark.

Vom 1. April d. J. ab tritt im Verkehr zwischen Deutschland und Dänemark ein einheitlicher Portotarif für Packetete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm in Wirksamkeit. Danach kostet ein frankirtes Packet bis zum Gewichte von 5 Kilogramm 80 Pfennig oder 72 Dore, Sperrgut die Hälfte mehr. Bei unfrankirten Packeten bis 5 Kilogramm tritt den vorstehenden Portosätzen ein Zuschlag von 20 Pfennig oder 18 Dore hinzu.

Berlin W., den 23. März 1877.

Der General-Postmeister.

2.2.

Bekanntmachung.

Briefverkehr zwischen Deutschland und Canada.

Vom 1. April ab kommen für den Briefverkehr zwischen Deutschland und Canada dieselben Tare in Anwendung, wie für den Briefverkehr Deutschlands mit den Vereinigten Staaten von Amerika, mithin in einfacher Sache für frankirte Briefe nach Canada 20 Pfennig, für unfrankirte Briefe aus Canada 40 Pfennig, für Postkarten 10 Pfennig, für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfennig. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig.

Berlin W., den 26. März 1877.

Der General-Postmeister.

Bekanntmachung.

Nr. 6147. Den Betrieb des Armenbades in Baden betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 19. d. Mts. Nr. 4461 unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 9. Januar 1872 (Ges. und Verordn.-Bl. von 1872 Nr. III.) zu erkennen gegeben:

„Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden die Räume des Armenbades in Baden durch die Aufnahme solcher Kranken, welche aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, nicht vollständig in Anspruch genommen. Man sieht sich daher veranlaßt, um die genannte Anstalt möglichst vielen Kranken nutzbar zu machen, künftig, soweit noch Räume verfügbar sind, die Aufnahme in das Armenbad auch solchen weniger bemittelten Kranken zu gestatten, welche die Kosten selbst zu bestreiten haben.

Für die Kranken letzterer Art werden folgende Bestimmungen getroffen:

- 1) Die der Anstalt zu leistende Vergütung für Wohnung, Verköstigung, Abwaschung, Bäder und Arzneimittel beträgt 2 M. 50 Pf. täglich für den Kopf. Zu der Kost wird täglich $\frac{1}{4}$ Liter Wein ohne besondere Aufrechnung verabreicht. Für weitere Abgabe von Wein, welche jedoch nur mit Genehmigung des Hausarztes stattfindet, ist besondere Vergütung zu leisten.
- 2) Behufs Gestattung der Aufnahme haben sich die Kranken — die Fälle erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — jeweils in der ersten Hälfte des Monats April unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses an Großh. Badenanstalten-Commission in Baden zu wenden, welche die einkommenden Gesuche zu prüfen und den Tag des Eintritts zu bestimmen hat.
- 3) Die von den Kranken zu leistende Vergütung ist für die muthmaßliche Dauer der Kur an die Verrechnung des Armenbades zum Voraus zu bezahlen.
- 4) Die in das Armenbad aufgenommenen Kranken haben sich in jeder Beziehung der bestehenden Hausordnung zu fügen.
- 5) Im Uebrigen finden die Bestimmungen der eingangserwähnten Verordnung auch auf die selbstzahlenden Kranken Anwendung.

Dies wird hienit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 22. März 1877.

Großh. Bezirksamt.
Heil.

Philippi.

6.4.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1877 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt. Es werden gemustert:

am **Donnerstag den 12. April:**
 die Pflüchtigen des Jahrgangs 1855 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;
 am **Freitag den 13. April:**
 die Pflüchtigen der Altersklasse 1856 aus der Stadt Karlsruhe und zwar vom Buchstaben A bis mit K;
 am **Samstag den 14. April:**
 die Pflüchtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben L bis Z;
 am **Montag den 16. April:**
 die Pflüchtigen des Jahrgangs 1857 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben A bis mit K;
 am **Dienstag den 17. April:**
 die Pflüchtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1857 vom Buchstaben L bis Z.
 Die Loosung findet am **Mittwoch den 18. April**
 statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Erfah-Commission geloozt wird.

Von der Loosung sind ausgeschlossen:

- die zum einjährig Freiwilligendienst Berechtigten,
- die Vorweg-Einzustellenden,
- die dauernd Untauglichen und
- die dauernd Unwürbigen.

(S. 65 Ziff. 6 und 7 W.Ordg.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Erfah-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel zc. können auf Grund eines derartigen Zeugnißes von der Bestellung überhaupt befreit werden. (S. 61 Ziff. 4 W.Ordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurtheilt der betreffende Pflüchtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (S. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (S. 61³ und 65³ W.Ordg.).

Die Pflüchtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Ausschlußvermeidung vor der Aushebungs-Tagfahrt eingebracht werden. (S. 62⁷ W.Ordg.)
 Karlsruhe, den 21. März 1877. **Stadtrath.**

Kindergottesdienst

am Ostersonntag den 1. April um halb 12 Uhr in der kleinen Kirche. **K. W. Doll.**

Elisabethenverein.

2.1. Die nächste Sitzung wird Dienstag den 3. April l. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Frau Ministerialrath Kilian, Langestraße 227, abgehalten.
 Karlsruhe, den 29. März 1877.

Institut Strauß,
 11 Sophienstraße 11.

3.2. Wiederanfang des Unterrichts Montag den 9. April. Neuanmeldungen werden von Dienstag den 27. d. M. an täglich mit Ausnahme der Feiertage zwischen 2—4 Uhr entgegengenommen.

3.1. **Fabrnißversteigerung.**
Mittwoch den 4. April 1877,
 Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Stephanienstraße Nr. 34 im untern Stock

1 Bettlade mit Koffi, 5 tannene Bettladen mit Strohsäcken, Federbetten, 1 gelben und 4 braune einthürige Schränke, 18 Strohhockerle, 3 Waschtische, 2 tannene Schreibpulte, 1 nußbaumener Schreibpult mit Schubladen und Fächern, mehrere Büchergestelle, 3 viereckige und 2 sehr lange Tische, 1 Bank, Stühle, 1 Anrichtbank, einige Gaslampen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlich einlabet

Sch. Rupp, Auktionator.

Fabrnißversteigerung.

3.2. Dienstag den 3. April 1877, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: 2 Chiffonieres, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Schränke in Nußbaumholz, 2 Ovale, 1 Klapp-, 2 Waschtische und 2 Küchentische, 2 feine Mainzer Bettladen mit Koffien, Matrasen und Polstern, Strohs-, Rohr- und Holzstühle, 1 Comptoirstuhl, 1 Klavierstuhl, 2 Kanapees, 1 Chaiselongue, 2 Federbetten, 3 Spiegel, 1 Garderobeständer, 1 Küchenschrank, 1 Vogelheide, 1 Schellenzug und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Steigerungsliebhaber einlabet

J. F. Neuert, Auktionator.

Zur gefl. Beachtung.

2.1. Zu der auf Donnerstag den 5. April vorkommenden Versteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.
 Anmeldungen Luisenstraße 46 oder im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73.

J. F. Neuert, Auktionator.

Fabrniß-Versteigerung.

*3.3. Wegen Bezugs werden am **Dienstag den 3. April d. J.,**
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Hause Nr. 15 des Schloßplatzes im 3. Stock verschiedene Fabrniße, als: Schreinerwerk und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 26. März 1877.
Serrenschmidt, Waisenrichter.

Dungversteigerung.

2.2. **Dienstag den 3. April er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabung-Ergebniß pro April d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 28. März 1877.
 3. Bad. Dragoner-Regiment, Prinz Karl Nr. 22.

Düngerversteigerung.

Dienstag den 3. April er., Vormittags 10 Uhr, wird der Dünger von den Pferden der 1. Abtheilung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernenboje zu Gottesau meistbietend verkauft, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Dünger-Versteigerung.
Berichtigung.

Die Versteigerung des Düngers der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 pro April findet nicht den 3. April, sondern **Mittwoch den 4. April** statt.

Beiertheim.

Versteigerung von 9 Bauplätzen.

2.2. Die Gemeinde Beiertheim läßt versuchsweise bis

Donnerstag den 5. April d. J.,

Morgens 10 Uhr,

im hiesigen Rathhause das ihr zugehörige Grundstück an der verlängerten Karlsstraße, gegenüber dem Bierbrauer Schrempp, einerseits Marauer Bahn, andererseits Schülße & Weber und A. Bergmaler, im Ganzen 626 Rußen = 56 Ar 35 Meter messend, eingetheilt in 9 Hausplätze, öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Das Ausgebot geschieht zuerst im Einzelnen und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlagpreis mit 48,000 Mark erzielt oder auch für das Ganze

dasselbe geboten wird. Plan und Bedingungen liegen zur Einsicht auf hiesigem Rathhause offen. Weiertheim, den 28. März 1877.

Gemeinderath.
Bürgermeister Braun.
Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlachertorstraße 20, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, links.

*3.3. Kriegsstraße 116 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118 im 2. Stock.

* Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock.

* Kronenstraße 8 ist im 2. Stock im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

*3.3. Lamstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.

*3.1. Langestraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Langestraße 165 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Luisestraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 74 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 23. April beziehbar zu vermieten. Die Wohnung liegt im 4. Stock und hat Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

* Schützenstraße 63a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

*5.2. Steinstraße 27 ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche etc., mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ein schöner Laden mit Wohnung in guter Lage ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 59 im untern Stock.

In der westlichen Kriegsstraße ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 7.

*3.3. In der Scheffelstraße, vorn rechts, ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres bei Berthold Pfeifer, Maurermeister in Wühlburg.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Bahnhofstraße 10 ist ein gut möbirtes, großes Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 33 ist ein schön möbirtes, helles Zimmer, Aussicht in Gärten, sogleich oder auf 1. April an einen solchen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Champagner aus den ersten Häusern Frankreichs in 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen, Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herschel** in Mannheim.
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.



Appetit u. Verdauung fördernd! Magen u. Nerven stärkend! Bewährtes Destillat aus der heilkräftigen Chinarinde u. aus medicinisch hochgeschätzten Kräutern empfiehlt in Originalflaschen Th. Brugler in Karlsruhe.

Fortsetzung des Ausverkaufs sämtlicher Kleiderstoffe. Adolph Willstätter.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUX

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)

Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.

General-Depot bei ELNAIN & Co., in Frankfurt a. M.; in Karlsruhe bei 36.8.

Th. Brugler.

3.3. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

*2.2. Auf 1. April sind 2 schöne, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren einzeln oder zusammen zu vermieten: Bähringerstraße 19, eine Stiege hoch, rechts.

*2.2. Luffenstraße 29 ist zum 15. April oder 1. Mai ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ordentlichen Herrn billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes, sind sogleich oder später 2 ineinandergehende, sehr freundliche und gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, um billigen Preis sofort zu vermieten. Näheres Steinfstraße 12, 3 Stiegen hoch. Ebenfalls ist eine Mansarde mit Kochofen zu vermieten.

Windenstraße 2 ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, jedoch ohne vis-à-vis und mit schöner Aussicht ins Freie an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3, rechts im Hof.

* Amalienstraße 18, nahe der Kaserne, 1 Treppe hoch, ist ein schönes, gegen die Straße gelegenes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Ebenfalls sind 2 große, gefüllte Oleander zu verkaufen.

Laden-Gesuch.

3.3. Ein größerer Laden mit Kontor-Räumlichkeiten (ohne Wohnung) wird auf den 23. Juli er. für ein reinliches, stilles Geschäft, zwischen Marktplatz und Karlsstraße, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man baldigst schriftlich zuzustellen: dem Geschäfts-Agenten A. Sondheim in, Zirkel 8.

Wohnungs-Gesuche.

— Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine ruhige Wohnung von beiläufig 6 Zimmern. Erwünscht wäre Stephaniensstraße oder angrenzende Straßen. Anerbieten bittet man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.2. Auf 23. Juli wird in Mitte der Stadt eine freundliche Parterre-Wohnung zu mieten gesucht, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und gutem Keller u. Wasser- und Gasleitung erwünscht. Zu erfragen Erbprinzenstr. 4 im Laden.

3.3. Eine Parterre-Wohnung, womöglich im Seiten- oder Hintergebäude, von 3 Zimmern, Küche und Keller wird im westlichen Stadtteil in einem Hause mit Einfahrt auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer-Gesuch.

Für einen soliden jungen Mann wird ein einfaches Zimmer gesucht, wenn möglich mit Kost. Offerten wolle man unter Chiffre F. S. im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Dienst-Antrag.

3.1. Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum ersten Mai eine tüchtige, zuverlässige Köchin, bei hohem Lohne. Nur solche, welche ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

3.3. Mehrere Mädchen, welche waschen, putzen und ein wenig kochen können, sowie einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, suchen Stellen durch B. Kofmann, Platzungs-Bureau, Bähringerstraße 96.

Gelder

liegen zum Ausleihen parat: Kriegsstraße 28 im 4. Stock, Zimmer Nr. 21. *2.2.

Mark 300 Mark

werden sogleich gegen gute Versicherung auf ein halbes Jahr aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre H. F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,

3.3. Langestrasse 147, empfiehlt

das Neueste und Geschmackvollste

in

Strohhüten

aller Art für Herren, Damen u. Kinder.

Garten- & Schulhüte

in schützenden Formen und starken Geflechten

à Mk. 1.

Blumen, Federn, Bänder, Tüllformen etc. etc.

Ausstellung einer grossen Anzahl Pariser Modellhüte

(die von den Modistinnen zu jeder Zeit copirt werden können)

und

grösste Auswahl garnirter Damen- u. Kinderhüte zu allen Preisen.

Strohhut-Wascherei.

Die so vielfach eingeführten chirurgischen Gummiartikel habe in anerkannt bester Qualität und großer Auswahl stets auf Lager, als: Wasfertischen, Luftkissen, Eisbeutel, Bettunterlagestoffe, Guttapercha-Papier, Gummistrümpfe und Leibbinden, Gummispritzen, Gummisauger, sowie sämtliche Gummifabrikate, Apparate und Verbandgegenstände für Krankenpflege en gros et en détail.

Alb. Kohn,

Langestrasse 134,

2.2. Fabrikant chirurgischer Artikel.

Für die Frühjahrs-Saison ist unser Lager mit **Stroh-, Bast-, Roßhaar- und Fantasie-Hüten**

nebst zur Garnitur derselben erforderlichen **Guirlanden, Blumen, Federn, Bändern** u.

auf's Reichhaltigste assortirt, und sehen wir geneigtem Besuch entgegen.

Strohhut-Fabrik

Dessart & Comp.,

3.2. Karl-Friedrichstraße 22.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Restaurations-Köchin findet auf den 15. April eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger, fleißiger Hausknecht kann sogleich eintreten: Langestraße 239 im Laden rechts.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Hausknecht. **Restoration Augarten.**

Ein Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen in der Schlosserei von **Leopold Oberst, Adlerstraße 22.**

J. M. Stelle-Gesuch.

Ein ordentliches, junges Mädchen aus guter Familie, von auswärtig, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Kind- oder Zimmermädchen. Näheres durch **J. Müller, Placeur, Zähringerstraße 67.**

Stelle-Gesuch.

2.1. Für ein 17jähriges Mädchen vom Lande (Waise) wird Aufnahme in einer Familie gesucht, in welcher dasselbe zu allen häuslichen Arbeiten angehalten wird und unter Aufsicht steht. Lohn wird keiner beansprucht. Näheres zu erfragen **Wilhelmstraße 17 im 2. Stod.**

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Anwesen feil.

3.1. Ein kleines Haus mit großem, sehr schönem Garten und großem Hof, das Ganze ca. 150 Ruthen für 15000 M., Bauplätze 100' tief in jeder Frontbreite zu 43 M. die Ruthe. Näheres **Zähringerstraße 114.**

Zwei Grau-Papageien (Zako),

ziemlich zahm, werden mit oder ohne Käfig abgegeben: **Ritterstraße 32 im 3. Stod.**

Ein Kinderkrankenwagen

ist zu verkaufen: **Hirschstraße 44, parterre.**

Papierabfälle.

Für Papierabfälle zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Säcke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler,

Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb, Zähringerstraße 64.**

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Koffer, gut gearbeitet, mit gutem Schloß, sind billig zu verkaufen: **Zähringerstraße 59 im Hinterhaus.**

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon, Karlsstrasse 21 a.**

Privat-Bekanntmachungen.

Griechische Weine.

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,** den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind: **Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.**

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Clarot v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,

Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,

Malvasia, roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Redargemünd. J. F. Menzer.

Das Seidenwaaren-Geschäft von S. Dertinger,
Waldstraße 11,

empfehle eine große Auswahl **schwarze Lyoner Seidenstoffe,** sehr gute Qualitäten, à M. 3, 3. 50, 4, 4. 50 per Meter, sowie **sämmtliche Seidenartikel** zu äußerst billigen Preisen. **S. Dertinger, Waldstraße 11.**

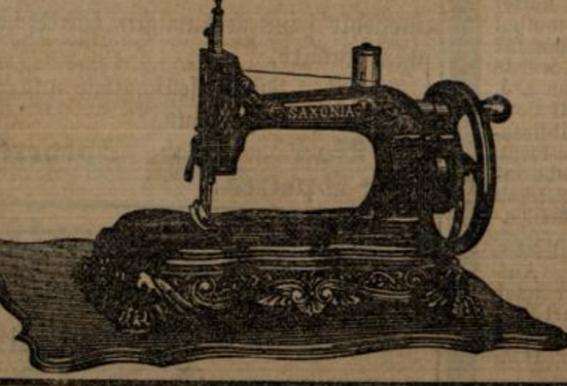
Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf;
muß in drei Wochen beendet sein.

Mache darauf aufmerksam, daß mein Lager in **Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen, sowie Confections,** hauptsächlich in den besten und feinsten Qualitäten, noch vollständig assortirt ist und werden solche wegen Männung der Lokalitäten zu Preisen wie weit geringere Waare abgegeben; ebenso empfehle:

Regenrad, Kaiserpaletots, Frühjahrs-Umhänge, Shawls, Spitzen-Rotondes u. zur Hälfte des Selbstkostenpreises.

Julius Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

Näh- und Strickmaschinen



aller bewährten Systeme für **Familien und Gewerbetreibende.** Mehrjährige Garantie und Zahlungserleichterung von 1 1/2 Mark pro Woche. Bei Baarzahlung 6% Rabatt. Alte Maschinen werden in Umtausch angenommen. Reparaturen prompt und billig.

August Mappes,
Langestraße 132.

Strohhut-Fabrik Dessart & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz), empfehlen sich zum **Waschen, Färben und Facoumiren von Strohhüten** aller Art nach den neuesten Modellen. Bei billigen Preisen wird gute und schnelle Bedienung zugesichert. 6.5.

Thee.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Champagner:

**Silligmüller,
Oppmann,
Moët & Chandon,
Heidsieck-Monopol,
Van der Vecken**

empfehlen billigt
Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Unsere Weine unter Garantie der Reinheit, als:

- | | |
|--|------------|
| Affenthaler, | } rothen, |
| Bordeaux, | |
| Beaujolais I., | |
| dto. II., | |
| Burgunder I., | } weissen, |
| dto. II., | |
| Chablis, | } |
| Markgräfler I., | |
| dto. II., | |
| Klingelberger, | |
| Deidesheimer, | |
| Kirchberger (aus Markgräfler Kellerei), | } |
| Durbacher, | |
| Zellenberger, | |

bringen wir in Flaschen und in Fässchen von 20 Liter an in empfehlende Erinnerung.

Es ist wissenschaftlich festgestellt, dass Cacao als Nahrungsmittel von unschätzbarem Werthe, dass eine reine unverfälschte Chocolate das gesündeste Getränk ist! Die Stollwerk'sche Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln haftet jedem Consumenten ihrer mit Stempel und Siegel versehenen Chocoladen für absolute Reinheit; ihr Product wurde auf der Weltausstellung zu Wien i. J. 1873 als das vorzüglichste von 137 Concurrenten prämiirt und ihr Etablissement zur kaiserlichen Hof-Chocoladen-Fabrik, der einzigen im Deutschen Reiche ernannt. Auf der Weltausstellung in Philadelphia erhielt die Fabrik neuerdings die Preis-Medaille.

Die Chocoladen sind in den meisten grösseren Geschäften vorräthig; Aufträge von Privaten werden nur nach Orten von der Fabrik ausgeführt, wo sich keine Verkaufs-Niederlagen befinden. 11.6.

Hals-, Brust- und Lungen-Leidende

finden spec. Belehrung über schnelle und sichere Heilung nach einer seit Jahrzehnten glänzend bewährten Methode mittelst der durch **Alexander von Humboldt** eingeführten

Coca-Pflanze

in der Abhandlung des berühmten Spec. Prof. Dr. Sampson, gratis d. d. **Mohren-Apotheke Mainz** und deren Depots **Karlsruhe: Th. Brugier.**
Konstanz: M. Torrent, Apoth.

12.2.

Empfehlung.

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß ich neben meiner Buchbinderei eine **Leinwand-Anstalt** eröffnet habe. Die Anschaffung einer **amerikanischen Schnell-Leinwandmaschine** bester Construction ermächtigt mich, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich bestens unter Zusage einer soliden Ausführung der geschätzten Aufträge.

Fr. Moller, Buchbinderei und Leinwand-Anstalt,
Langestraße 119, Eingang Adlerstraße.

NB. Anfertigung von **Geschäftsbüchern** nach Bestellung.

10.3.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner **Glanzwascheret**: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

6.5.

Brunnenmacherei

VON

Wilh. Reck w^{w.},

Bahnhofstrasse 48,

empfehlen sich

zur Anlage von gegrabenen und gebohrten Brunnen,
sowie zur

Anfertigung und Aufstellung aller Arten von Pumpen.

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Extra-Gebräu

wird über die Feiertage verzapft bei
J. Senfried, Brauer.

Bock-Bier

wird heute und morgen verzapft bei
H. Fels, Kronenstrasse 44.

Café May

empfehlen seine geräumigen **Wirthschaftslokalitäten** mit einem neuen **Dorfselber-**schen Billard.

NB. Für **Gesellschaften** und **Bereine** steht im hinteren Lokal ein sehr gutes **Pianino** zur Verfügung.

Bock vom Faß, **Speyerer Export** in Flaschen, **reine Weine,** **gute Speisen.**

Restauration Bachmann,

Kronenstrasse 46.

Ostermontag den 2. April

großes Tanzvergnügen.

Vergrößerter Tanzsaal.

Wozu einladet

Verstärkte Musik.

H. Zachmann.

Geiger'sche Trinkhalle.

Ostermontag den 2. April

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Längestr. 175, **L. S. Léon Söhne**, Längestr. 175,

empfehlen

die neuesten u. elegantesten in- u. ausländischen

Kleiderstoffe,

sowie alle Arten

Damenconfection

in reichhaltigster Auswahl

zu ganz **abnorm billigen Preisen.**

Bei Baareinkäufen von 30 Mark an wird ein **elegantes Morgenkleid gratis** beigelegt.

Feste Preise. **L. S. Léon Söhne.** Feste Preise.

Anfertigungen nach Maasß werden in kürzester Frist nach den neuesten Pariser Modells auf das Elegante ausgeführt.

Ein elegantes Morgenkleid gratis.

Ein elegantes Morgenkleid gratis.

22.

3.2.

Die **Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt**

von

Ed. Printz, Hof-Kunstfärber,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich zur Saison in allen für obiges Fach bezüglichen Arbeiten:

Durch die chemische **Wäsche** werden alle seidene, wollene und halbwoollene **Damenkleider** mit jedem Besatz gereinigt, ohne daß dieselben einlaufen oder die ursprüngliche Farbe verlieren.

Herrengarderobe jeder Art, sowie **Uniformen** werden durch dasselbe Verfahren gereinigt und erleiden keine Veränderung an Form und Farbe.

Bettdecken, Tisch-, Boden- und Plüschteppiche, Stickereien, Läufer etc. werden sowohl **gewaschen** als **chemisch gereinigt.**

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager auf das Solideste gefertigter Möbel für Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer (in schwarz, eichen, antique, Nußbaum und Mahagoni) in geschmackvoller Ausführung, Spiegel in Goldrahmen, sowie Schnitzereien zur Wanddecoration in Speisezimmern.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke werden nach Zeichnungen in allen Stylen rasch ausgeführt.

6.1.

Geschäfts-Gröpfung.

Am 2. April eröffne ich hier

82 Langestraße 82,

neben der Sachs'schen Hof-Apotheke,
eine

Manufactur- und Modewaaren-Handlung,

verbunden mit

Damen-Confection.

Langjährige Thätigkeit in dieser Branche setzen mich in den Stand, jeder Anforderung der Neuzeit zu entsprechen. Indem ich bei **festen Preisen billigste und reellste Bedienung** zusichere, lade zu freundlichem Besuche höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Max Levinger.

3.1.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich **Zeil 45,** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Bahringersstraße Nr. 100.**

Gasthaus zur gold. Waage.

* Montag den 2. April kann man Kopfsalat, Blumenkohl und Schwarzwurzeln haben.
Frau **Bertaux** von Straßburg.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Oster-Montag den 2. April findet bei Unterzeichnetem

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu ergebenst einladet

C. Weiss.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Ostermontag den 2. April findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Stephanienbad Weiertheim.

Oster-Montag findet große

Tanzbelustigung

statt, Anfang 3 Uhr, wozu ergebenst einladet

H. Schilling.

Mühlburg.

22. Unterzeichneter empfiehlt über die Feiertage frischgebackene Fische.

Karl Morlock, zum Adler.

Grünwinkel.

22. Für kommende Feiertage empfehle frisch gebackene Fische, sowie sonstige Speisen nebst ausgezeichnetem Stoff Bier, unter Zusicherung bester Bedienung.

L. Kist,

zum Badischen Hof.

Neue Bierhalle,

Langestraße 42.

Heute Sonntag (Ostern) den 1. April 1877

Grosses Concert,

ausgeführt vom Karlsruher Quintett.

Anfang halb 4 Uhr und 8 Uhr. — Eintritt 20 Pf.

Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 12.

Ostermontag den 2. April

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Ostermontag Tanzmusik mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

Karl Morlock, zum Adler.

NB. Auch sind über die Feiertage frischgebackene Fische zu haben.

Mühlburg. Gasthaus zur Blume.

Tanzbelustigung

findet Ostermontag bei Unterzeichnetem statt. Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst einladet

Markstahler.

Wegen des hl. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.